

Absender mit Anschrift
Mitglieds-Nr.

Versorgungswerk der Rechtsanwälte  
im Lande Nordrhein-Westfalen  
Postfach 10 51 61  
40042 Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich beantrage gemäß § 17 Abs. 2 die Gewährung der Altersrente beginnend mit dem Monat \_\_\_\_\_.

Die Rente soll überwiesen werden auf

mein Konto/das Konto von \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

bei der \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Krankenversichert bin ich bei \_\_\_\_\_

unter der Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_

**Anschrift** der Krankenkasse \_\_\_\_\_

Meine persönliche Identifikationsnummer lautet:  
(wurde vom Bundeszentralamt für Steuern zugeteilt)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ich habe in einem anderen Land der Europäischen Gemeinschaft Beitrags- und/oder Wohnzeiten zurückgelegt

und zwar in: \_\_\_\_\_

Zu dieser Altersrente beantrage ich ergänzend gemäß § 17 Abs. 5 die Gewährung eines Zuschlags von 20 %. Hierzu versichere ich mit meiner Unterschrift, dass ich bei Beginn der Altersrente **keinen Ehepartner und keine Kinder** unter 27 Jahren habe, die noch im Vorschul- oder Schulalter bzw. in Berufsausbildung sind. Als Beleg füge ich eine Bescheinigung des Einwohnermeldeamtes bei, aus welcher sich der Familienstand ergibt. Ich beziehe keine Berufsunfähigkeitsrente vom Versorgungswerk und habe auch keine bezogen. Mir ist bekannt, dass mit Gewährung des Zuschlages alle sonstigen Ansprüche nach der Satzung, mit Ausnahme des Anspruchs auf Sterbegeld dauernd ausgeschlossen sind.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift